Wohn- und Integrations-Netzwerk Breitenfurt

für die Aufnahme und Einbindung von Flüchtlingen aus Krisen- und Kriegsgebieten

Die ersten vier Monate Ukrainehilfe von WIN

Stand: 29.06.2022

Das Wohn- und Integrationsnetzwerk (WIN) Breitenfurt wurde im Zuge der Ankunft syrischer und afghanischer Flüchtlinge in Österreich 2015 von Breitenfurter*innen gegründet. Derzeit umfasst es rund 170 Interessierte, davon 9 Personen im Kernteam und um die 20 regelmäßige Helfer*innen.

Aus Anlass der beginnenden Fluchtbewegungen aus der Ukraine Ende Februar 2022 wurde das jahrelang aufgebaute Netzwerk aktiviert. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und ukrainischstämmigen Breitenfurterinnen wurden den Ankommenden unsere langjährigen Erfahrungen und Ressourcen angeboten. Zur Informationsweitergabe wurden die Interessierten seit Februar 2022 mit einem wöchentlichen Newsletter über aktuelle Ereignisse und Bedarf am Laufenden gehalten. Ebenso genutzt wurden unsere regelmäßig aktualisierte Homepage (www.win-breitenfurt.eu), Facebook (WIN Breitenfurt, Breitenfurt - up to date) und WhatsApp-Gruppen (BF Hilfe für Ukraine, INFO UKRAINE-BREITENFURT), um auf die Wohnungssuche in der Gemeinde, den Sachspendenbedarf sowie das von Breitenfurter*innen eingerichtete Spendenlager aufmerksam zu machen, zu Geldspenden aufzurufen, Hilfesuchende mit Helfenden zu vernetzen sowie sonstige Informationsweitergabe zu betreiben.

Das seit Jahren eingespielte Kernteam stimmt sich seit Anfang März 2022 wöchentlich online oder persönlich ab, um für im Zuge des WIN-Cafés oder anderweitig kommunizierte Bedürfnisse Lösungen zu finden und Angebote für die Geflüchteten zu schaffen sowie aktuelle Themen zu koordinieren. Laufend wird durch Abstimmungen mit lokalen und (über)regionalen Initiativen, Nachbargemeinden oder Vernetzungsorganisationen die erforderliche Hilfe in Verbindung mit begrenzten Ressourcen (Geld, Zeit, Mithelfende, persönliche Belastbarkeit,…) optimiert.

Die seitens WIN in den Monaten seit Beginn des Ukrainekrieges umfangreichsten geleisteten Tätigkeiten waren:

<u>Geldspenden:</u>

WIN unterhält ein mittels Vier-Augen-Prinzip verwaltetes Spendenkonto. Zu allen Ein- und Ausgängen werden Belege gesammelt und Listen geführt.

Nach Einlangen der ersten anlassbezogenen Geldspenden ab Anfang März 2022 erfolgten erste Auszahlungen in den darauffolgenden Wochen. Mit Geldspenden unter dem Verwendungszweck "Lebensmittel" werden Supermarktgutscheine erworben und im Rahmen des Verfügbaren bedarfsgerecht ausgegeben. Auch diese Ausgabe erfolgt ausschließlich mit Belegen und gegengezeichneten Kontrolllisten.

Den Spender*innen mit bekannten Adressen wird ein anlassbezogener Dankesbrief vorbeigebracht.

<u>Deutschkurse:</u>

Seit 2015 werden gratis Deutschkurse von Ehrenamtlichen in Breitenfurt abgehalten. Ab März 2022 wurden die ersten Deutschkurse für Ukrainer*innen organisiert und seit Anfang April findet regelmäßiger Kursbetrieb für sie statt.

Aktuell werden zwei A1-Kurse, ein A1-Online-Kurs und ab Juli auch ein A2-Kurs angeboten. Für Personen mit Deutschkenntnissen wurde auch ein Vorbereitungskurs für B1 in Breitenfurt abgehalten. Derzeit nehmen 40 Ukrainer*innen und 4 Syrer an den Deutschkursen teil.

In den Schulferien wird wie in vergangenen Jahren wieder die „Sommerschule“ für geflüchtete Pflichtschulkinder angeboten, damit sie die deutsche Sprache erlernen und festigen.

Die Erwachsenenkurse umfassen bis zu 10 Wochenstunden und erstrecken sich in der Regel über 3 - 4 Monate. Dazu kommen Vorbereitungs- und Organisationszeiten seitens der Freiwilligen.

Da einige Lehrkräfte die Ausbildung für ÖSD-Prüfende erfolgreich absolviert haben, ist der Verein „WIN-Prüfungszentrum Breitenfurt“ berechtigt, zertifizierte ÖSD-Prüfungen für die Deutschniveaus A1, A2, B1, B2 und C1 anzubieten und durchzuführen. Bisher haben dort bereits an die 500 Kandidat*innen Prüfungen absolviert.

Die Prüfungsgebühren werden für in Breitenfurt lebende Flüchtlinge zum Selbstkostenpreis von WIN übernommen.

Drei Ukrainer*innen haben bereits im Mai die B1-Prüfung erfolgreich geschafft. Sieben weitere haben bereits nach Abschluss des ersten A1-Kurses die A1-Prüfung mit Sehr gut oder Gut bestanden.

Besonders möchten wir auch betonen, dass dies nur mit der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Breitenfurt möglich ist. Wir bekommen die Räume, die Tafel und das Flipchart gratis zur Verfügung gestellt, ebenso die Arbeitsmaterialien, Deutschbücher und diverse Kopien.
Wir bedanken uns deshalb für die gute Zusammenarbeit!

Behördenfahrten:

Am 9. und 10. April 2022 wurden 32 Personen nach St. Pölten zur polizeilichen Registrierung begleitet, woran 6 Freiwillige beteiligt waren.

WIN-Café:

Seit 25. April 2022 findet nach pandemiebedingter Pause das WIN-Café im Café der Dorfgemeinschaft (Georg Sigl-Straße 9) wieder wöchentlich von 17:30-19:30 Uhr statt und wurde nach Abstimmung mit den Geflüchteten ab Mitte Mai von Montag auf Dienstag verlegt. Dabei werden Räumlichkeiten und Inventar von der Dorfgemeinschaft kostenlos zur Nutzung überlassen, wofür wir sehr dankbar sind. Die Vorbereitung und Koordination übernehmen WIN-Helfer*innen. Eine große Unterstützung des Cafés sind die Geflüchteten selbst, welche den größten Teil der Speisenzubereitung und des Wegräumens nach dem Café übernehmen. Das Café wird von Geflüchteten, Dorfgemeinschaftsbewohner*innen sowie -mitarbeiter*innen und Breitenfurter*innen gut besucht und zum Kennenlernen, Essen, Trinken, Spielen und sich austauschen genutzt.

Lebensmittellieferungen:

Von der Billa-Filiale Breitenfurt dankenswerterweise zur Verfügung gestellte nicht mehr verkäufliche Lebensmittel werden seit 2015 von WIN-Helfer*innen abgeholt, sortiert und verteilt. Derzeit werden von fünf Freiwilligen mittels Privat-PKW an sechs Tagen pro Woche die Lebensmittel abgeholt und zu diversen Quartieren Geflüchteter bzw. sozial benachteiligter Breitenfurter*innen ausgeliefert.

FSME-Impfungen:

Da das Risiko einer FSME-Infektion in Österreich deutlich höher als in der Ukraine ist und die wenigsten Ukrainer*innen FSME-geimpft sind, wurden bisher an die 30 Personen im Ärztezentrum zu einem günstigen Tarif geimpft. Der größere Teil hat die Kosten selbst getragen. Für 8 Personen hat WIN die Kosten übernommen.

Sommeraktivitäten:

Ergänzend zu bestehenden Angeboten kann WIN mithilfe von Breitenfurter Betrieben und Privatpersonen in den schulfreien Sommermonaten 2022 einige gemeinsame Aktivitäten für Geflüchtete und Breitenfurter*innen zum Kennenlernen, Deutsch üben und gemeinsam Spaß haben anbieten. Genaue Informationen unter:
http://www.win-breitenfurt.eu/wp-content/uploads/2016/01/Gemeinsamer-Sommer-Infoblatt18.6..pdf

Viele Tätigkeiten und Unterstützungen Freiwilliger von WIN und Breitenfurter*innen, die wir hier nicht ausführlich beschreiben, geschehen direkt und niederschwellig:
Arzt- oder Behördenfahrten und -hilfe, Lebensmittel- oder Sachspendenhilfe, Deutschnachhilfe, Organisation von Schulen oder Hilfe bei Fragen des alltäglichen Lebens,….
Im Sinne eines gelebten Miteinanders und einer aktiven Hilfsbereitschaft sind wir dafür sehr dankbar!